

# Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1838

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **117 (1838)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372375>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1838.

### Von dem Winter.

Der Anfang des Winters begibt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 22. Christmonat 1837, um 11 Uhr 56 Minuten Abends. Die Witterung wird anfangs meistens kalt und neblig sein; nachher werden wir mehr Wind, jedoch auch liebliche Tage zu erwarten haben.

### Von dem Frühling.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders geschieht den 22. März, um 1 Uhr 48 Minuten Morgens. Im Anfange dieser Jahreszeit werden wir zuweilen Wind zu erwarten haben. Später aber wird mehr unbeständiges und trübes Wetter vorherrschen, dem jedoch auch wieder schönere Tage folgen können.

### Von dem Sommer.

Dieser nimmt seinen Anfang wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, welches den 21. Brachmonat 10 Uhr 48 Minuten Abends geschieht. Auf heitere und warme Witterung welche in der ersten Hälfte dieser Jahreszeit vorherrschend sein dürfte, wird sich mehr trübes Wetter und Regen einstellen.

### Von dem Herbst.

Dieser fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, den 23. Herbstmonat, 11 Uhr 45 Minuten Morgens. Der Eintritt in diese Jahreszeit könnte mit veränderlichem Wetter begleitet sein, worauf aber wieder zuweilen Sonnenschein und eine der Jahreszeit angemessene Witterung folgen wird.

\* \* \*

Diese Voranzeige der Witterung wird keineswegs als untrügliche Wahrheit, sondern nur als Muthmaßung gegeben; gewiß aber ist, daß diejenige Witterung eintreffen wird, die der Schöpfer und Erhalter des Weltalls für uns am zuträglichsten hält.

## Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 4 Finsternisse, nämlich 2 an der Sonne und 2 am Monde. Nur die erstere der beiden Mondfinsternisse ist in unsern Gegenden sichtbar.

Die erste ist eine bei uns unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 25. März Abends, welche nur im westlichen Theile von Südamerika und im südlichen Eismeeere gesehen werden wird.

Die zweite ist eine bei uns sichtbare Mondfinsterniß, den 10. April Morgens. Der Anfang der Verfinsternung geschieht um 1 Uhr 9 Minuten Morgens, die Mitte um 2 Uhr 36 Minuten, das Ende um

4 Uhr 3 Minuten. — Diese Finsterniß ist in ganz Europa sichtbar und nur der östlich gelegene Theil sieht das Ende derselben nicht. Hier sehen wir den ganzen Verlauf derselben.

Die dritte ist eine Sonnenfinsterniß, den 18. Herbstmonat Abends, welche in Nordamerika, Westindien und in einem Theile von Südamerika sichtbar sein wird.

Die vierte ist eine bei uns unsichtbare Mondfinsterniß, den 3. Weinmonat Abends. Dieselbe wird dem europäischen Rußland, Asien und Neuholland sichtbar werden.